

## Automania – von A nach B

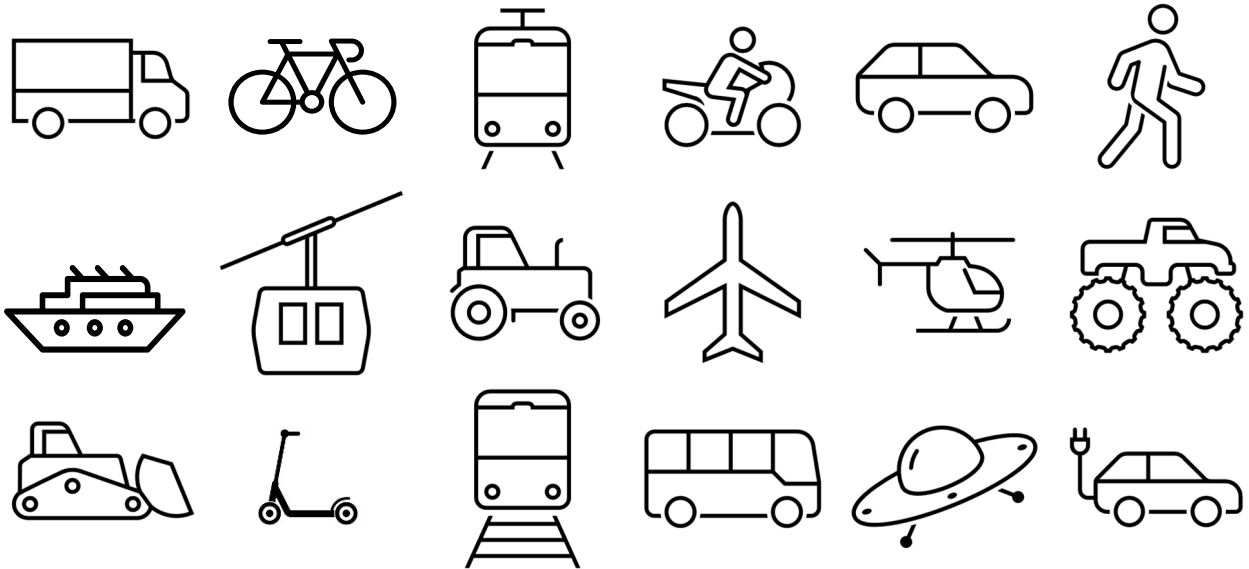
## Notizen während des Films

[illegible]

## 1. So bin ich unterwegs...

Ich kann persönliche Erfahrungen und Gefühle mit verschiedenen Verkehrsmitteln beschreiben.

Markiere, wie du dich im Alltag fortbewegst.



Wähle drei der folgenden Fragen aus und beantworte diese für dich alleine.

- Welche Vorteile haben diese Verkehrsmittel?
- Wie bewegst du dich am liebsten fort?
- In welchen Situationen fühlst du dich unterwegs besonders sicher?
- Welche angenehmen oder erholsamen Momente gibt es, wenn du unterwegs bist?
- Welche nervigen oder stressigen Situationen erlebst du unterwegs?
- Welche anderen Möglichkeiten oder Verbesserungen würdest du dir für deine Mobilität wünschen?
- Was ist dein Traumfahrzeug?

---

---

---

---

---

---

---

---

## 2. So denken ich und andere über Autos...

Ich kann erklären, wie persönliche Erlebnisse meine und andere Meinungen zu Mobilität beeinflussen.

Ich kann respektvoll über verschiedene Sichtweisen sprechen und gemeinsam mit anderen nach Lösungen suchen.

### 1. So denke ich über Autos...

Beantworte die drei Fragen in 1-2 Sätzen.

- Wie findest du Autos nach dem Film: eher praktisch, cool oder eher ein Problem?
- Im Film wurde gezeigt, dass jedes Verkehrsmittel Vor- und Nachteile hat. Reto mag Autos, findet sie aber auch egoistisch, weil sie viel Platz brauchen und der Umwelt schaden. Wie fühlst du dich, wenn du hörst, dass Abgase von Autos der Natur und dem Klima schaden?
- Stell dir vor, Autos der Zukunft schaden der Natur nicht und sind sicherer. Wie könnten solche Autos aussehen?

---

---

---

---

---

---

## 2. So denken andere über Autos...

Lies die vier Portraits aufmerksam durch.

## 3. Leitfragen diskutieren

Besprecht in der Gruppe:

- Wo spielt das? Welche Umgebung oder Alltagssituation steckt in diesem Statement?
- Warum denkt die Person so? Welche Erlebnisse könnten ihre Meinung zu Autos und Mobilität beeinflusst haben?
- Was findest du daran gut, was schwierig? Welche Chancen und Probleme siehst du in dieser Sichtweise?

## 4. Gemeinsames Fazit ziehen

Formuliert zum Schluss 2–3 Sätze:

- Was habt ihr aus den Portraits gelernt?
- Welche Sichtweise findet ihr am überzeugendsten? Warum?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Reto**

*Ich bin ein totaler Autohasser, aber eigentlich will ich das gar nicht.*

Beschreibung

- Velo statt Auto
- Sieht Vor- und Nachteile



**Fabrizio**

*Ich möchte nichts mit Frauen zu tun haben, die mich wegen meinem Auto wollen.*

Beschreibung

- Motorsportfan
- Autofahren und Sex haben den gleichen Effekt



**Fahrradfahrer aus den USA**

*Mir wurden rund sieben Kilogramm Fleisch vom Leib gerissen.*

Beschreibung

- Kämpft für Velo-Sicherheit
- Beinprothese seit Unfall



**Herman Knoflacher**

*Das Auto ist es nicht wert, dass wir ihm Emotionen zuschreiben. Es ist eine Prothese.*

Beschreibung

- Stadtplaner in Wien
- Sieht Auto als Droge

### 3. So sieht unsere Stadt in der Zukunft aus...

Ich kann eigene Ideen für eine moderne und kreative Stadt entwerfen.

Ich kann Argumente für und gegen Autos sammeln, vergleichen und abwägen.

#### 1. Unsere Umgebung heute

Schaut euch zu dritt eine Karte eures Wohnorts an. Wählt darauf ein Gebiet aus (z. B. Schulweg, Zentrum, Quartier, Treffpunkt) und besprecht die folgenden Fragen.

- Was findest du schon gut?
- Was nervt dich beim Unterwegs-Sein in deinem Dorf oder deiner Stadt?
- Fühlst du dich sicher, wenn du unterwegs bist?
- Kommst du mit dem Bus, Zug, Velo oder zu Fuss gut an deine Ziele?
- Gibt es genug Plätze zum Parkieren oder zum Verweilen (Bänke, Grünflächen)?

#### 2. Unserer Zukunftsstadt

Gestaltet mithilfe der Karte und einer eigenen Skizze, wie die Mobilität in eurer Stadt oder eurem Quartier in Zukunft aussehen könnte.

Denkt dabei an Fragen wie:

- Wo dürfen Autos fahren? Wo nicht?
- Wo wird parkiert?
- Gibt es Fussgänger- und Velowege?
- Wo kann man Velo, E-Scooter oder Autos ausleihen?
- Wer bezahlt für Strassen, Parkplätze und ÖV?

Überlegt auch, ob und wie ihr die Themen aus dem Film in eure Zukunftsstadt einbaut (Infos auf der nächsten Seite).

- Stadt der kurzen Wege: Was wäre, wenn alles in 15' erreichbar wäre?
- Echter Preis von Autos: Was wäre, wenn Autofahrer den vollen Preis fürs Autofahren zahlen müssten?
- Autowerbung: Was wäre, wenn Autowerbung strenger geregelt wäre?

#### 3. Präsentation

Stellt euren Plan der Klasse vor.

- Welche Idee ist euch besonders wichtig?
- Was wäre daran praktisch oder besser als heute?

**Zeit:** 30'

**Material:** Papier, Stifte, Karte

## Was wäre, wenn Mobilität anders gedacht wird?

Drei Ideen zeigen, wie Städte und Autofahren in Zukunft anders aussehen könnten.

### Stadt der kurzen Wege



**Info:** Die Idee vom Stadtforscher Carlos Moreno: Wohnen, Schule, Arbeit, Einkaufen und Freizeit sind in kurzer Zeit zu Fuss oder mit dem Velo erreichbar.

*Was wäre, wenn alles in 15' erreichbar wäre?*

#### Vorteile

- Weniger Stau
- Mehr Zeit für Freizeit
- Lokale Läden profitieren

#### Nachteile

- Planung und Umbau braucht Zeit und Geld
- Manche Orte bleiben weiter entfernt

### Echter Preis von Autos



**Info:** Ein Auto kostet mehr als Kaufpreis, Benzin und Service. Das zahlen aber Autofahrende nicht selbst.

Dazu kommen:

1. Strassenbau und Parkplätze (oft mit Steuergeld bezahlt)
2. Steuer-Vorteile für Firmenautos
3. Kosten durch Unfälle und Krankheiten
4. Umweltschäden (Abgase, CO<sub>2</sub>)

#### Folgen:

- Autofahren wirkt billiger, als es wirklich ist.
- Auch Menschen ohne Auto zahlen Steuern dafür.
- ÖV, Velo und Fussgänger:innen haben weniger Unterstützung

*Was wäre, wenn Autofahrer den vollen Preis fürs Autofahren zahlen müssten?*

#### Vorteile

- ÖV, Velo und Fussgänger würden stärker unterstützt
- Weniger Verkehr, Abgase und Lärm
- Gerechtigkeit: Wer fährt, zahlt auch

#### Nachteile

- Autofahren wird teurer
- Firmen und Handel könnten höhere Kosten haben
- Manche Menschen hätten weniger Zugang zum Auto

### Autowerbung



**Info:** Autowerbung zeigt oft Freiheit und Abenteuer, aber selten Stau, Kosten oder Umweltschäden.

#### Folgen

- Menschen kaufen mehr Autos.
- Es werden eher grosse Autos gekauft, die schlecht für die Umwelt sind.

*Was wäre, wenn Autowerbung strenger geregelt wäre?*

#### Vorteile

- Werbung könnte klimafreundliche Alternativen fördern
- Realistischeres Bild vom Autofahren
- Weniger Anreiz für umweltschädliche Autos

#### Nachteile

- Weniger Infos über neue Modelle
- Autohersteller könnten weniger verkaufen
- Werbung wirkt weniger spannend

## Notizen

[illegible]